

meiner Rückkehr kann ich von einer tollen Zeit mit neuen Erfahrungen und Eindrücken in Finnland sprechen, die meinen Aufenthalt unvergesslich gemacht haben. Mein Aufenthalt reichte vom sonnigen, hellen und noch warmen August bis in die ersten Frostnächte Ende Oktober hinein.

Vaasa

Vaasa, die sonnigste Stadt Finnlands, wurde 1606 vom schwedischen König Karl IX. Wasa gegründet. Diese Verbindung zu Schweden ist bis heute erhalten geblieben, in keiner anderen finnischen Region gibt es so viele Finnen mit schwedischer Muttersprache. Gleichzeitig ist Vaasa das Tor Ostbottnien, nicht nur zum Westen Europas ? kürzeste Fährverbindung Finnlands nach Umeå/Schweden - sondern auch das interkulturelle Zentrum der Region. Vaasa bewirbt sich deswegen gern selbst als kleine internationale Großstadt.

Land und Leute

Egal wohin man für seinen Auslandsaufenthalt geht, man informiert sich natürlich vorher ein wenig über das Land und die Leute, die für die nächste Zeit ein neues zu Hause für einen darstellen. Bei der Ankunft ist man dann aber oft doch überrascht wie anders manches ist, obwohl sich Finnland Kulturell gesehen gar nicht so sehr von Deutschland unterscheidet.

Es ist zwar wahr, dass Finnen schwer als Freunde zu gewinnen sind, da sie eher ruhig und zurückhaltend wirken und manchmal eine längere Aufwärmphase brauchen, wenn es um ein gemeinsames Kennenlernen geht. Allerdings ist es nicht unmöglich finnische Bekanntschaften zu machen. Es ist eben wie in Deutschland. Man kommt als Gast und kann nicht davon ausgehen, dass alle Finnen nur auf einen gewartet haben, um mit einem neue Freundschaften zu schließen. Also nicht entmutigen lassen, wenn es am Anfang schwer scheint, sondern einfach raus gehen und Dinge tun, die über das reine Unileben hinausgehen, wie zum Beispiel an von Finnen für Finnen organisierte Veranstaltungen teilzunehmen oder in einen Sportverein eintreten.

Atemberaubend ist auf Fälle die finnische Landschaft. Nicht nur wegen der Tatsache, das 75 % des Landes aus Wäldern bestehen und Finnland nicht ohne Grund ?Land der 1000 Seen? genannt wird. Wer das Glück hat den Herbst in Finnland zu erleben, sollte auf alle Fälle mindestens einmal in die Wälder gehen und selber Beeren und Pilze sammeln. Neben Himbeeren und Blaubeeren, gibt es auch die finnischen Moltebeeren oder Sanddorn. Und wer Pilze mag, wird in Finnlands Wäldern auf alle Fälle auf seine Kosten kommen.

Unterkunft

Um seine Unterkunft sollte man sich so früh wie möglich kümmern. Zwar gibt es VOAS, die Vaasa Wohnheimsverwaltung, welche auch eine große Anzahl an Wohnungen zur Verfügung stellt. Allerdings kommt es vor allem zu Beginn des Wintersemesters, also Anfang September oft zu einer Knappheit an Wohnungen, so dass einige Studenten kurzweilig in Hotels übernachten mussten.

Hat man aber ein Zimmer von VOAS erhalten, wird es keine Probleme mehr geben. Die Mitarbeiter von VOAS sind alle sehr freundlich und hilfsbereit und eventuelle Probleme werden spätestens innerhalb von ein paar Tagen behoben.

Es gibt verschiedene Standorte der Wohnheime. Hier sollte man sich vorher genau informieren an welcher Universität oder Fachhochschule Vaasa man eingeschrieben ist, da manche Wohnheime zum Beispiel von der Universität Vaasa ausgesehen am anderen Ende der Stadt liegen. In den Wohnheimen besteht die Möglichkeit alleine, zu zweit oder zu

dritt, in möblierten oder unmöblierten Wohnungen zu wohnen. Die monatlichen Mieten unterscheiden sich je nach Wohnheim, sind aber ungefähr mit denen in Deutschland zu vergleichen. In den Mieten sind immer die Wasser-, Internet- und Saunanutzung mit inbegriffen. Strom- und Heizkosten, sowie die Waschmaschinennutzung sind je nach Wohnheim inbegriffen oder müssen separat bezahlt werden.

Universität auf Vaasa

Vaasa hat vier Hochschulen und zwei Fachhochschulen. Diese große Anzahl lässt sich durch die starke Zweisprachigkeit der Region erklären. An der finnischsprachigen Universität Vaasa, besteht der Schwerpunkt auf Wirtschafts- und Management-studiengängen. Allerdings werden auch philologische und technische Studienrichtungen angeboten. Die meisten Kurse sind rein in Finnisch, allerdings werden vereinzelt Kurse auch auf Englisch gelehrt und können so von Austauschstudenten gewählt werden. Besonders hat mir die Atmosphäre an der Hochschule gefallen. Selbstständiges Arbeiten, oft in Gruppen und das anschließende Präsentieren der durchgeführten Arbeiten stehen hier an erster Stelle. Wobei das Wohl der Studenten immer an erster Stelle steht und man immer bemüht ist ein abwechslungsreiches und animierendes Studium zu ermöglichen.

Freizeitaktivitäten

Während seines Auslandsaufenthaltes bietet sich unter anderem auch Zeit für kleinere Ausflüge. Da das Zug- und Bussystem sehr gut ausgebaut ist und man als Student Rabatte bekommt, bieten sich Ausflüge in nahegelegene Städte, wie zum Beispiel Tampere oder Oulu an. Eine weitere Möglichkeit ist ein Kurztrip per Fähre nach Umeå. Darüber hinaus bieten verschiedenste universitäre Anbieter Ausflüge nach Helsinki, Lappland, Stockholm oder sogar St. Petersburg an

Bilder/Fotos



Tipps für Praktikanten

Vorbereitung

Praktikumssuche	über die Homepage meines Instituts
Wohnungssuche	über die Wohnheimsverwaltung VOAS in Vaasa/Finnland
Versicherung	Auslandskrankenversicherung, private Haftpflichtversicherung, private Unfallversicherung
Sonstiges	-

Formalitäten vor Ort

Telefon-/Internetanschluss	im Wohnheim vorhanden
Bank/Kontoeröffnung	möglich, wenn gewünscht
Sonstiges	-

Alltag / Freizeit

Ausgangsmöglichkeiten	sehr viele und sehr umfangreiche Möglichkeiten, von Pubs über kleine Bars, bis hin zu großen Clubs
Sonstiges	-

Fragebogen

Dauer des Praktikumaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation

Auf welchem Weg haben Sie von dem ERASMUS-Programm erfahren?	DAAD
Andere	-
Haben Sie bereits an einer anderen ERASMUS Maßnahme teilgenommen?	nein
Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumsaufenthaltes für:	genau richtig
Aus welchen Gründen strebten Sie einen Praktikumsaufenthalt im Ausland an?	Akademische (Pflichtbestandteil des Curriculums), Erwerb von Berufserfahrung, Erwerb neuer beruflicher Kompetenzen und Fähigkeiten, kulturelle, Sprachkenntnisse erweitern, berufliche Pläne/Steigerung der späteren Wettbewerbsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt
Andere	-

Information und Unterstützung

Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden?	Heimathochschule
relevante Links	-
andere Quellen	-
Falls Sie eine Mittlerorganisation genutzt haben, mussten Sie für die Vermittlung des Praktikums etwas bezahlen?	-
Wenn ja, wie viel (EUR)	-
Name der Mittlerorganisation	-
Land der Mittlerorganisation	-
Homepage der Mittlerorganisation	-
Fanden Sie es schwierig ein Gastunternehmen zu finden?	1
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der Heimathochschule/Hochschulkonsortium ?	5
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	4
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	4
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an	5

der Heimathochschule/Hochschulkonsortium ?	
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	5
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	5
Was erhielten Sie bei Ihrer Ankunft im Gastunternehmen?	eine besondere Begrüßung,ein Einführungsgespräch,eine ausführliche Einarbeitung,eine Führung durch die Gasteinrichtung
Sonstiges	-
Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen in Bezug auf das Praktikum erfüllt?	
Betreuung durch einen Mentor	5
Anspruchsvolle Aufgaben	5
Anwendung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis	5
Kennenlernen des Arbeitsalltags	5
Selbständiges Arbeiten	5
Verbesserung von Softskills	5
Interkulturelle Erfahrungen	5
Persönliche Entwicklungsmöglichkeit	5
Sonstiges	-
Haben sich Ihre Erwartungen an das Gastunternehmen in Bezug auf das Praktikum insgesamt erfüllt?	5
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen?	5
Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet?	5
Unterbringung	
Art der Unterbringung im Gastland	Wohngemeinschaft
andere	-
Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden?	Zimmervermietung an der Universität
andere	-
War es schwierig eine Unterkunft zu finden?	4
Anerkennung	
Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Praktikums im Ausland die Vereinbarung zwischen Heimathochschule, Gastunternehmen und Studierendem ("training agreement") ausgehändigt?	Ja

Welches Förderjahr ist auf Ihrem training agreement angegeben?	2012
Wird Ihr Auslandspraktikum anerkannt?	Ja
Wenn ja, welche Anerkennung erhalten Sie?	ECTS
Welchen Nachweis über Ihr Praktikum erhielten Sie von der Gasteinrichtung?	Qualifiziertes Praktikumszeugnis
Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung	
Arbeitssprache(n) im Gastunternehmen:	deutsch, englisch, finnisch, schwedisch
Haben Sie an einem vorbereitenden Sprachkurs vor und/oder während des Aufenthaltes teilgenommen?	Ja
Wenn ja, wer hat den (die) Sprachkurs(e) organisiert?	-
Andere	-
Gesamtdauer in Wochen	-
Stunden pro Woche	-
Wird die Teilnahme am Sprachkurs anerkannt?	Weiß ich nicht
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Vor dem ERASMUS-Aufenthalt	2
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Nach dem ERASMUS-Aufenthalt	3
Hatten Sprachbarrieren Auswirkungen auf das Praktikum?	Nein
Wenn ja,	-
Andere	-
Haben Sie sich interkulturell vorbereitet?	Ja
Wenn ja, durch	-
Andere	-
Wenn ja, wie	-
Sonstiges	-
Welche Komponenten der http://eu-community.daad.de haben Sie zur Vorbereitung genutzt?	Erfahrungsberichte gelesen, Länderinformationen
Kosten	
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro)	400
Erhaltenes ERASMUS Stipendium pro Monat in Euro	350
In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten?	4
Wann haben Sie das ERASMUS-Stipendium erhalten?	vor dem Praktikum
Haben Sie ein Unternehmensgehalt erhalten?	Nein

Wenn ja, wie hoch war Ihr Gehalt?	-
Hat das Gastunternehmen Ihnen andere Arten der Vergütung (Sachleistungen) gewährt?	Nein
Andere	-
Hatten Sie andere Einkommensquellen?	andere
Andere	IT Support übers Internet
Geschätzter Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat in Euro	-
Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im Heimatland ausgeben?	100
Ihre persönlichen Erfahrungen - Bewertung des ERASMUS-Praktikums	
Beurteilung des fachlichen Nutzen des Aufenthaltes.	5
Beurteilung des persönlichen Nutzens des Praktikums.	5
Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernststen Probleme auf?	Nein
Wenn ja, bitte angeben	-
Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders wichtig?	Erwerb von Berufserfahrung, Erwerb neuer fachlicher Kompetenzen und Fähigkeiten, kulturelle, im Ausland leben, Sprachkenntnisse erweitern, Freunde im Ausland, berufliche Pläne/Steigerung der späteren Wettbewerbsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt, europäische Erfahrung, Unabhängigkeit/Selbständigkeit
Andere	-
Haben Sie neue Techniken, Technologien und Methoden kennen gelernt?	Ja
Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen mit Ihrem ERASMUS-Praktikum eher vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU / EWR zu arbeiten?	Ja
Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen in Ihrer beruflichen Karriere helfen wird?	3
Glauben Sie, dass Ihr ERASMUS-Praktikum Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen wird?	3
Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des ERASMUS-Aufenthaltes.	5
Sind Sie bereit, Outgoing und Incoming Studierenden bei Fragen zu ERASMUS weiterzuhelfen?	Ja
Welche Empfehlung und Ideen möchten Sie anderen Studierenden weitergeben (z.B. Bewerbungsverfahren, allgemeine Informationen)?	-
	-

Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Praktika Programm verbessert werden?

Der DAAD versichert, keine Daten ohne mein Einverständnis an Dritte weiterzugeben. Ich bin damit einverstanden, dass der DAAD meine persönlichen Daten speichert. Ja.

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes auf der Seite <http://eu-community.daad.de> einverstanden. Ja.

Meine E-Mail-Adresse soll im Erfahrungsbericht bei der Veröffentlichung angezeigt werden. Nein.

Datum, Unterschrift: _____, _____

